

Info

Jugendmannschaftswettbewerbe 2026

1. **Spielbeginn:** Montag U12 - U10 und Freitag U18 - U15 **15.30 Uhr**
2. In einer X U12 / X U10 Mannschaft muss im Einzel sowie im Doppel an jedem Spieltag zumindest **ein** Mädchen oder **ein** Junge eingesetzt werden.
3. Bei den Juniorinnen /Junioren W/M/X U10 / und Midcourt - Mannschaften muss die Zählweise geändert werden.
Grund: Die Eingabe nach der alten Zählweise ist auf elektronischem Weg nicht möglich.
4. Neue Zählweise: Bei den Mannschaften W/M/X U10 und Midcourt werden zwei Sätze gespielt. Bei Gleichstand wird der dritte Satz im Match-Tie-Break entschieden. Die Sätze und der Match-Tie-Break beginnen bei einem Spielstand von 2:2. Die gewonnenen Spiele und Punkte werden dem 2:2 zu addiert.
Beispiel: Spieler A gewinnt im ersten Satz 4 Spiele und Spieler B 2 Spiele so ist im Spielbericht das Ergebnis für den ersten Satz mit 6:4 einzutragen.
5. **Der an Pos. 1 gemeldete Spieler in der Doppelaufstellung kann *nur* mit dem an Pos. 4 gemeldeten Spieler im 2ten Doppel spielen.**
6. **Spielverlegung:**
In allen Spielklassen können die Spiele ohne Benachrichtigung des Wettspielleiters verlegt werden.

Der Verein, der um eine Verlegung nachsucht, hat den gegnerischen Verein mindestens 2 Tage vor dem angesetzten Termin zu benachrichtigen und einen neuen Termin vorzuschlagen.

7. **Die Doppel in den Altersklassen U18/15/12 werden in verkürzter Form gespielt. Hier wird die Zählweise geändert.
Der Satz und der Match-Tie-Break beginnen bei einem Spielstand von 2:2.
Die gewonnenen Spiele und Punkte werden dem 2:2 zu addiert.**

Beispiel: Doppel A gewinnt 4 Spiele - Doppel B gewinnt 2 Spiele dann ist der Satz mit 6:4 entschieden.

Das sollte in der Mannschaftsmappe sein:

1. Infoblatt Jugendmannschaftswettbewerbe 2026
2. Spielplan/Spielpaarungen (aus dem Internet / tvn-tennis.de)
3. Mannschaftsaufstellung (aus dem Internet / tvn-tennis.de)
4. Jugendwettbewerbordnung
5. Sonderregelungen Bez.3 2026
6. Spielen ohne Schiedsrichter
7. Telefonliste und Mailadressen – Jugendwarte.

Bitte beachten:

1. **Genügend Plätze zur Verfügung stellen. (s. Ziff. 9.6 JWO)**
2. Spielball für alle U10 Mannschaften: Dunlop Mini Green 1.
3. Spielball für die Midcourt – Mannschaften: Dunlop Mini Orange 2.
4. **Bei Spielabbruch (Regen) das Ergebnis nicht auf elektronischen Weg eingeben. Die Eingabe darf erst erfolgen wenn das Gesamtergebnis vorliegt.**
5. Das Gesamtspielergebnis muss am gleichen Tag oder einen Tag später ins Internet eingegeben werden.
6. Wenn sich zwei Mannschaften nicht über einen Spieltermin einigen, bitte den Wettspielleiter sofort informieren (keine Eingabe ins Internet).
7. **Die Spiele können in allen Klassen (BL – BKC) bis zum 11. Sept. 2026 auf jeden Tag verlegt werden. Sollte ein Spiel erst am 11. Sept. 2026 stattfinden, muss der Spielbericht noch am selben Tag eingegeben werden.**
8. Die Spielberichte werden in den Vereinen gesammelt, nur bei Unstimmigkeiten werden die Originalspielberichte vom Wettspielleiter angefordert.
9. Bei Eingabeschwierigkeiten ins Internet die Originalspielberichte bitte sofort dem Wettspielleiter übermitteln.
Mail: elftheriadis@tvn-bezirk3.de

Jugend - Wettspielordnung

Sonderregelungen 2026 für den Bezirk 3.

Altersgruppen:

Bei Kleinfeld-Turnieren und Kleinfeld-Mannschaftswettbewerben ist die

Altersklasse U9 spielberechtigt.

Mannschafts-Aufstellungen:

Gemischte Mannschaften (U10 / U12) sind zulässig.

In einer gemischten Mannschaft (U10 / U12) muss im Einzel sowie im Doppel an jedem Spieltag zumindest ein Mädchen oder ein Junge eingesetzt werden.

Spielverlegung:

- 1. Die Spiele können in allen Klassen (BL – BKC) bis zum 11. Sept. 2026 auf jeden Tag verlegt werden. Sollte ein Spiel erst am 11. Sept. 2026 stattfinden, muss der Spielbericht noch am selben Tag eingegeben werden.**

Ordnungsgelder:

- In den Klassen BL bis C wird das nicht rechtzeitige Absagen (2 Tage vorher) eines Wettspiels mit einem Ordnungsgeld von € 12,50 belegt.
- Das nicht Mitführen der Mannschaftsmappe zu den Meisterschaftsspielen in allen Klassen BL – D wird mit einem Ordnungsgeld von € 12,50 belegt.
- Wird eine Mannschaft nach der Kreisjugendwarteversammlung zurückgezogen wird ein Ordnungsgeld von € 125,00 erhoben.
- Nicht termingerechte Abgabe der Wanderpokale wird mit einem Ordnungsgeld von € 50,00 belegt.

RICHTLINIEN FÜR DAS SPIEL OHNE SCHIEDSRICHTER DES DEUTSCHEN TENNIS BUNDES E.V.

RICHTLINIEN FÜR OBERSCHIEDSRICHTER _____	361
Linienball (gilt für Spiele, die nicht auf Sand ausgetragen werden) _____	361
Ballabdruck und Linienball (gilt nur für Sand-Plätze) _____	362
Andere Streitfragen _____	363
Offensichtliche Fehlentscheidungen _____	363
Spielstand-Diskussion _____	363
Sonstige Streitfragen _____	364
- RICHTLINIEN FÜR SPIELER - _____	365

RICHTLINIEN FÜR OBERSCHIEDSRICHTER UND OFFIZIELLE

Wenn bei Tennis-Veranstaltungen (Turnieren, Mannschaftswettkämpfen etc.) im Verantwortungsbereich des DTB oder seiner Landesverbände Wettspiele ohne Stuhlschiedsrichter durchgeführt werden, gelten die nachfolgenden grundlegenden Verfahrensweisen, die den ITF-Regelungen entsprechen. Es ist durch Aushang und/oder anderweitige schriftliche Information sicherzustellen, dass diese Richtlinien allgemein bekannt sind.

Alle Bezugnahmen auf Offizielle in diesen Richtlinien umfassen Oberschiedsrichter, Oberschiedsrichter-Assistenten und Off-Court-Schiedsrichter.

Eine Regelfrage, die in erster Instanz von einem Off-Court-Schiedsrichter entschieden wurde, kann beim Oberschiedsrichter (oder dessen Assistenten) angefochten werden. Beim Spiel ohne Schiedsrichter können einige Probleme durch unterschiedliche Meinungen der Spieler über Tatsachenentscheidungen oder Regelauslegungen auftreten. Daher ist es sehr wichtig, dass Offizielle so häufig wie möglich von Platz zu Platz gehen. Die Spieler schätzen es, beim Auftreten von Problemen einen Offiziellen schnell zurate ziehen zu können. Offizielle sollten sich an die nachfolgenden Richtlinien halten, um derartige Situationen zu bewältigen:

Linienball (gilt für Spiele, die nicht auf Sand ausgetragen werden)

Wird ein Offizieller, der das Spiel nicht selbst beobachtet hat, wegen einer Linienballentscheidung zum Platz gerufen, sollte er den Spieler, der die Entscheidung auf seiner

Seite getroffen hat, fragen, ob er seiner Entscheidung sicher ist, welche Position der Spieler hatte und wie er die Situation gesehen hat. Bestätigt der Spieler seine Entscheidung, ist der Punkt damit entschieden.

Wenn es als sinnvoll erscheint, das Spiel von einem Schiedsrichter weiterführen zu lassen, hat der Oberschiedsrichter zu versuchen, einen Stuhlschiedsrichter zu finden, der dessen Aufgaben übernimmt und für die Linienentscheidungen zuständig ist. Ist dies nicht möglich (z. B. es steht kein erfahrener Stuhlschiedsrichter zur Verfügung oder ist kein Schiedsrichterstuhl vorhanden), hat der Offizielle die Möglichkeit, auf dem Platz zu bleiben, um den Fortgang des Spieles zu beobachten. Er sollte dann die Spieler darauf hinweisen, dass er alle offensichtlich falschen Entscheidungen der Spieler korrigieren wird und diese dann den Punkt verlieren werden.

Ballabdruck und Linienball (gilt nur für Sand-Plätze)

Wird ein Offizieller auf den Platz gerufen, um einen Streit über einen Ballabdruck zu schlichten, sollte er zunächst herausfinden, ob die Spieler sich über den Ballabdruck einig sind.

Sind sich die Spieler zwar einig, um welchen Abdruck es sich handelt, aber interpretieren diesen unterschiedlich, entscheidet der Offizielle endgültig, ob der Ball gut oder aus war. Wenn der Ballabdruck nicht eindeutig/schlüssig ist, bleibt es bei der ursprünglichen Entscheidung des Spielers, auf dessen Seite sich der Abdruck befindet.

Sind sich die Spieler nicht einig, um welchen Abdruck es sich handelt, sollte der Offizielle die Spieler fragen, was für ein Schlag gespielt wurde und in welche Richtung der Ball geschlagen wurde. Dies kann möglicherweise bei der Entscheidung helfen, welcher Ballabdruck der richtige ist. Falls diese Information nicht hilfreich ist, gilt die Entscheidung des Spielers, auf dessen Seite sich der Abdruck befindet.

Der Spieler sollte vom Offiziellen daran erinnert werden, dass er unter normalen Umständen den Ballabdruck zeigen können sollte, wenn er den Ball „aus“ ruft. Es kann ratsam sein, dass der Offizielle für den Rest des Spiels am Spielfeldrand verbleibt.

Wenn es als sinnvoll erscheint, das Spiel von einem Schiedsrichter weiterführen zu lassen, hat der Oberschiedsrichter zu versuchen, einen Stuhlschiedsrichter zu finden, der dessen Aufgaben übernimmt und für die Linienentscheidungen zuständig ist. Ist dies nicht möglich (z. B. es steht kein erfahrener Stuhlschiedsrichter zur Verfügung oder ist kein Schiedsrichterstuhl vorhanden), hat der Offizielle die Möglichkeit, auf dem Platz zu bleiben, um den Fortgang des Spieles zu beobachten. Er sollte dann die Spieler darauf hinweisen, dass er alle offensichtlich falschen Entscheidungen der Spieler korrigieren und – falls erforderlich – Ballabdrücke überprüfen wird.

Andere Streitfragen

Wenn es Streit über Netzaufschläge, zweimaliges Aufspringen des Balles und regelwidrige Schläge gibt, sollte der Offizielle versuchen, von den Spielern zu erfahren, was passiert ist und eine Entscheidung treffen, die er für angemessen hält. Im Zweifel sollte der Punkt weitergespielt werden, daher sollte ein Spieler beispielsweise nur „Netz“ rufen, wenn er sich absolut sicher ist.

Offensichtliche Fehlentscheidungen

Ist der Offizielle nicht auf dem Platz, aber sieht zufällig, wie ein Spieler eine offensichtliche und eklatante Fehlentscheidung trifft, kann er auf das Spielfeld gehen und dem Spieler mitteilen, dass die falsche Entscheidung eine unabsichtliche Behinderung gegenüber seinem Gegner war, und dass der Punkt zu wiederholen ist, es sei denn, es handelt sich um einen Schlag zum Punktgewinn oder die Fehlentscheidung hat keinerlei Auswirkung. Dann erhält sein Gegner den Punkt.

Der Offizielle muss dem betroffenen Spieler auch mitteilen, dass jede weitere offensichtliche und eklatante Fehlentscheidung als absichtliche Behinderung angesehen werden könnte und dass in diesem Fall der Spieler den Punkt verlieren würde. Zusätzlich kann der Offizielle eine Kodex-Verletzung wegen unsportlichen Verhaltens aussprechen, wenn er sich sicher ist, dass der Spieler Fehlentscheidungen absichtlich trifft. Offizielle sollen stets darauf achten, sich nur in Spiele einzumischen, wenn es gewünscht oder nötig ist, und die Behinderungs-Regel nicht auf knappe Bälle anwenden, die fälschlicherweise „aus“ gerufen wurden.

Bevor der Offizielle auf Behinderung entscheidet, muss er absolut sicher sein, dass eine offensichtig und eindeutig falsche Entscheidung vorliegt.

Spielstand-Diskussion

Wird ein Offizieller, der das Spiel beobachtet hat und den korrekten Spielstand kennt, auf den Platz gerufen, um eine Spielstand-Diskussion zu klären, so sollte er den Spielern den korrekten Spielstand mitteilen.

Wird der Offizielle auf den Platz gerufen, um einen Streit über den Spielstand zu schlichten, sollte er zusammen mit den Spielern die relevanten Punkte oder Spiele nachvollziehen, über welche sie sich einig sind. Alle Punkte oder Spiele, über die sich

die Spieler einig sind, bleiben bestehen und nur jene, die strittig sind, werden wiederholt.

Zum Beispiel: Ein Spieler behauptet, der Spielstand sei 40:30, sein Gegner behauptet aber 30:40. Der Offizielle bespricht die gespielten Punkte mit den Spielern und stellt fest, dass nur über den ersten gewonnenen Punkt in diesem Spiel Uneinigkeit besteht. Die richtige Entscheidung ist demnach, das Spiel bei 30:30 fortzusetzen, da beide darin übereinstimmen, jeweils zwei Punkte in diesem Spiel gewonnen zu haben.

Wenn ein Spiel zur Diskussion steht, wird genauso verfahren. Zum Beispiel: Ein Spieler behauptet, er führe 4:3; sein Gegner widerspricht ihm und behauptet, er führe 4:3. Nach Diskussion mit den Spielern kommt der Offizielle zu dem Schluss, dass beide Spieler der Meinung sind, das erste Spiel gewonnen zu haben. Die richtige Entscheidung ist, den Satz beim Stand von 3:3 fortzusetzen, da beide Spieler übereinstimmen, dass jeder von ihnen 3 Spiele gewonnen hat. Derjenige Spieler, der im letzten Spiel Rückschläger war, ist im nächsten Spiel Aufschläger.

Nach Lösung der Spielstand-Diskussion ist es für den Offiziellen wichtig, die Spieler darauf hinzuweisen, dass der Aufschläger den Spielstand vor jedem ersten Aufschlag deutlich hörbar für seinen Gegner ansagt.

Sonstige Streitfragen

Fußfehler können nur durch die Offiziellen gegeben werden, nicht durch den Rückschläger. Um Fußfehler zu geben, sollte der Offizielle jedoch während des Spieles auf dem Platz sein. Um auf Fußfehler von außerhalb des Platzes zu entscheiden, muss der Offizielle sich in einer geeigneten und bestmöglichen Position befinden, um einen offensichtlichen Fußfehler klar erkennen zu können, und sollte, wann immer möglich, den Spieler darüber informieren.

Unzulässige Beratung ebenso wie auch andere Verhaltenskodex-Verletzungen sowie Zeitüberschreitungen können nur von Offiziellen geahndet werden. Daher ist es äußerst wichtig, dass zusätzliche Offizielle vor Ort sind, die das Verhalten von Spielern und Betreuern beobachten. Wenn eine Kodex-Verletzung oder Zeitüberschreitung gegeben wird, sollte der Offizielle so schnell wie möglich nach dem Vergehen auf den Platz gehen und die Spieler kurz darüber informieren, dass eine Kodex-Verletzung oder Zeitüberschreitung gegeben worden ist.

Die Entscheidung des Oberschiedsrichters (oder Assistenten) ist endgültig.

Aushang und Spielerinformation zum »Spiel ohne Schiedsrichter« - RICHTLINIEN FÜR SPIELER -

Bei dieser Veranstaltung werden Wettspiele ohne Schiedsrichter durchgeführt. Alle Spieler haben die folgenden Grundsätze zu beachten, wenn sie ein Match ohne Stuhlschiedsrichter bestreiten:

- Jeder Spieler ist für Tatsachenentscheidungen auf seiner Seite zuständig.
- Alle »Aus«- oder »Fehler«-Rufe müssen unmittelbar, nachdem der Ball aufgesprungen ist, erfolgen und zwar so laut, dass der Gegner sie hören kann.
- Im Zweifelsfall muss der Spieler zugunsten seines Gegners entscheiden.
- Sofern nicht auf Sandplätzen gespielt wird: Ruft ein Spieler irrtümlich einen Ball »aus« und bemerkt dann, dass der Ball gut war, wird der Punkt wiederholt. Hat es sich um einen Schlag zum Punktgewinn gehandelt, erhält automatisch der Gegner den Punkt. Im Wiederholungsfall, dass ein Spieler schon vorher während des Matches einen Ball irrtümlich »aus« gerufen hat, erhält der Gegner automatisch den Punkt.
- Der Aufschläger soll vor jedem ersten Aufschlag den Punktestand deutlich hörbar für seinen Gegner ansagen.
- Ist ein Spieler mit dem Verhalten oder den Entscheidungen seines Gegners nicht einverstanden, ruft er den Oberschiedsrichter (oder Assistenten).

Für Spiele auf Sandplätzen gelten die nachfolgenden zusätzlichen Verfahrensweisen, die alle Spieler befolgen sollten:

- Der Ballabdruck kann nach dem Schlag zum Punktgewinn oder, wenn das Spiel unterbrochen ist, kontrolliert werden (ein Reflex-Rückschlag ist erlaubt, aber danach muss der Spieler das Spiel sofort unterbrechen und aufhören weiterzuspielen).
- Zweifelt ein Spieler die Entscheidung seines Gegners an, darf er ihn bitten, ihm den Ballabdruck zu zeigen. Um den Ballabdruck anzuschauen, darf er die Spielfeldseite des Gegners betreten.
- Verwischt ein Spieler den Ballabdruck, erhält sein Gegner den Punkt.
- Gibt es Meinungsverschiedenheiten über den Ballabdruck, kann der Oberschiedsrichter (oder Assistent) gerufen werden. Dieser trifft eine endgültige Entscheidung.
- Ruft der Spieler einen Ball »aus«, soll er unter normalen Umständen auch in der Lage sein, den Ballabdruck zeigen zu können.
- Ruft der Spieler fälschlicherweise einen Ball »Aus« und stellt dann fest, dass der Ball gut war, verliert er den Punkt.
- Spieler, die diese Verfahrensweisen nicht fair einhalten, können wegen Behinderung oder unsportlichen Verhaltens nach dem Verhaltenskodex bestraft werden.

Alle Fragen zu diesen Verfahrensweisen sollten dem Oberschiedsrichter gestellt werden.



An die
Schulleitung bzw.
den Klassenlehrer

Anschrift in dieser Angelegenheit
Tennis – Bezirk Düsseldorf
Landesleistungsstützpunkt
Lenastr. 14
40470 Düsseldorf
Tel. 0172 / 8605667

26.03.2026

Schulbescheinigung

Der *Tennis – Bezirk Düsseldorf e.V.*, hat _____

für die Jugend – Mannschaftsspiele nominiert.

Die Jugend - Mannschaftsspiele werden im Tennis – Bezirk Düsseldorf ausgetragen.

Wir bitten um Befreiung vom Schulunterricht an den jeweiligen Spieltagen, soweit sich durch Unterricht am Nachmittag oder samstags Terminüberschneidungen ergeben.

Tennis – Bezirk Düsseldorf e.V.

Till Wegner

Bezirksjugendwart

JUGENDWARTE - Bezirk III

eMail	Nr.	Kr.	Verein	Adresse Platzanlage	PLZ	Ort	Anrede	Name	Vorname	Telefon	Mobil/Gesch.
jugend@angermunder-tc.de	3001	3	Angermunder TC	Pannschoppen 12	40489	Düsseldorf	Herrn	Distler	Florian		0172 26 82 988
Steffi_fuisting@web.de	3003	3	Club am Rhein	Am Staad 10	40474	Düsseldorf	Frau	Schmitz	Steffi	0211 42 99 131	0174 31 33 333
jugendwart.tennis@dstd-online.de	3004	1	DSD	Altenbergstr. 81	40235	Düsseldorf	Herrn	Hoffmann	Jan		0172 26 72 772
bjorn.caspers@duesseldorferhc.de	3005	1	Düsseldorfer Hockey Club	Am Seestern 10	40547	Düsseldorf	Herrn	Caspers	Björn		0172 34 83 631
martin@ahleff.de	3006	1	DSC 1899	Diepenstr. 99	40625	Düsseldorf	Herrn	Ahleff	Martin		0171 566 14 02
Ingmarhattann@aol.com	3007	2	DSV 04	Königsbergerstr. 161	40231	Düsseldorf	Herrn	Hattann	Ingmar		0157 76130817
evaschulenburg@me.com	3008	1	Rochusclub Düsseldorf e.V.	Rolander Weg 15	40629	Düsseldorf	Frau	Schulenburg	Eva		0179 29 68 112
annika.jost1@gmx.de	3009	1	TC Rot-Weiß Düsseldorf	Lenastr. 14	40470	Düsseldorf	Frau	Jost	Annika		0151 1800 22 21
nils.masur@gmx.de	3011	3	Düsseldorfer Tennisfreunde	Meisenweg 28	40468	Düsseldorf	Herrn	Masur	Nils		0151 223 938 45
alexander@u10plus.de	3012	1	DTV 1847	Staufenplatz 10	40629	Düsseldorf	Herrn	Felle	Alexander		0178 71 86 737
j.h.kempkes@gmx.de	3013	1	ESV Blau-Weiß	Flinger Broich 191	40235	Düsseldorf	Herrn	Kempkes	Jan Hendrik		0176 10 321316
tennis@olligaudlitz.de	3015	1	Post SV	Dreherstr. 213a	40625	Düsseldorf	Herrn	Gaudlitz	Oliver		0172 20 31 531
jugendwart@htv1896.de	3016	3	Heerdter TV	Am Heerdter Hof 38	40549	Düsseldorf	Frau	Lauxen	Barbara		0173 533 23 33
esmol@gmx.de	3017	3	ASC Ratingen-West	Gothaer Str. 21 - 23	40880	Ratingen	Herrn	Sud	Evgeni		0178 63 66 312
jugendwart@sv-gwr.de	3018	2	GWR 1930 Düsseldorf	Fleher Str. 220d	40223	Düsseldorf	Frau	Becker	Claudia		01577 42 54574
Helen@kreimendahl.de	3019	3	TC Rheinstadion	Am Staad 17	40474	Düsseldorf	Frau	Kreimendahl	Helen		0151 62824343
saffeld@gmail.com	3021	1	TC Blau-Schwarz	Lenastr. 38	40470	Düsseldorf	Herrn	Affeld	Sören		0171 42 93 739
jugendwart@tcbw-mannesmann.de	3023	3	TC BW Mannesmann	Marler Str. 1 - 3	40472	Düsseldorf	Frau	Düllberg	Sarah		0163 42 01 874
jugendwart@tc1913.de	3024	1	TC 1913	Grunerstr. 73	40239	Düsseldorf	Herrn	Hüfner	Jochen		0179 51 92 151
jessica-strack@gmx.de	3025	2	TC Freiheit	Freiheitsstr. 80	40627	Düsseldorf	Frau	Kleene	Jessica		0173 90 04 696
niclaslocc@gmail.com	3026	1	TC Gerresheim	Gerricusstr. 25	40625	Düsseldorf	Herrn	Loccisano	Niclas		0176 3016 45 25
jugendwart@tc-oberkassel.de	3027	1	Grün-Weiß Oberkassel	Kaiser-Friedrich-Ring 36a	40545	Düsseldorf	Herrn	Neunzig	Stefan		0178 14 39 790
wolfgang.wedekind@gmail.com	3028	3	TC Kartause	Franz- Rennefeld-Weg 22	40472	Düsseldorf	Herrn	Wedekind	Wolfgang		0157 55 89 11 24
c@mauljoks.net	3029	1	TC Mannesmann 1951	Eugen - Richter - Str. 21	40470	Düsseldorf	Frau	Naujoks	Carina		0173 74 00175
jugend@dtc84.de	3030	1	DTC 84	Oberlörickerstr. 5	40547	Düsseldorf	Herrn	Armasow	Stefan		0151 54688812
muench@tsg-blau-weiss.de	3032	3	TSG Blau-Weiß	Neusser Weg 90	40474	Düsseldorf	Frau	Münch	Christiane		0172 14 10 566
Lars-Schneider1@gmx.de	3033	3	TuS Nord	Eckenerstr. 49	40468	Düsseldorf	Herrn	Schneider	Lars		0177 24 18 825
t.kroener@freetnet.de	3035	1	TV Grafenberg 1888	Sulzbachstr. 31	40629	Düsseldorf	Herrn	Kröner	Thomas		0173 36 95 194
jugendwart@tc-holthausen.de	3036	2	TC Holthausen	Hügelstr. 67	40591	Düsseldorf	Herrn	Kalmbach	Patrik		
jugendwart@tc-benrath.de	3038	2	TC Benrath	Benrather Schloßufer 37	40597	Düsseldorf	Frau	Busch	Anette		0151 1901 71 95
arighyleo@gmail.com	3039	2	TSG Benrath 1881	Südallee 105	40593	Düsseldorf	Herrn	Arrighy	Leo		0151 1184 83 86
fabl.Freisberg@web.de	3040	2	Garather SV	Koblener Str. 133	40595	Düsseldorf	Herrn	Freisberg	Fabian		
ehrenreich@gmx.de	3041	2	SG Benrath - Hassels	Am Schönenkamp 258a	40599	Düsseldorf	Herrn	Ehrenreich	Thomas		0172 20 18 530
Huelsen.katrin@gmail.com	3042	3	TC Kaiserswerth	Pfaffenmühlenweg 6	40489	Düsseldorf	Frau	Hülßen	Katrin		0176 212 02 548
Kathrin.Ehrentraut@gmx.de	3043	2	Unterbacher TC	Eichenwand 55	40627	Düsseldorf	Frau	Ehrentraut	Kathrin		0171 12 41 330
petrabrill@web.de	3044	2	Blau-Weiß Erkrath 1955	Freiheitstr. 1 - 5	40699	Erkrath	Frau	Brill	Petra		0172 26 48 418
Jugendwart@tennis-hochdahl.de	3046	2	TC Grün-Weiß Hochdahl	Celsiusstr. 5	40699	Erkrath	Frau	Schilz	Daniela		
jugendwart.tscu@gmail.com	3047	2	TSC Unterfeldhaus	Adalbert - Stifter - Str. 93	40699	Erkrath	Frau	Röhrig	Martina		0173 25 31 608
klara.brixius@yahoo.de	3048	3	TC Homberg-Meiersberg	Brachterstr. 51	40882	Ratingen	Frau	Brixius	Klara		0151 62607306
jugendwart.tennis@gwr.de	3049	3	Grün-Weiß-Rot Büderich	Hülßenbuschweg 51	40667	Meerbusch	Frau	Pickhardt	Silke		0151 57 16 90 04
stefanie.mehrbrey@web.de	3050	3	MTHC 1903/1980	Hasselerstr. 97	40822	Mettmann	Frau	Mehrbrey	Stefanie		0170 80 66 849
jugendwart@tcm65.de	3051	3	TC Metzkausen	Am Hoshof 10	40822	Mettmann	Frau	Füchle	Kristin		0172 20 34 780
ar.tennis@t-online.de	3052	3	Lintorfer TC	An den Banden 40	40885	Ratingen	Herrn	Jethon	André	02102 44 94 99	
jugend@rtc-tennis.de	3053	3	Grün-Weiß Ratingen 1911	Götschenbeck 2	40882	Ratingen	Herrn	Fritsche	Thomas		0177 76 13 611
Silvia_Tepper@gmx.de	3054	3	TC Hösel	Am Adels 18	40883	Ratingen	Frau	Tepper	Silvia		0163 33 48 788
oliver.mees@tennis-breitscheid.de	3055	3	TuS Breitscheid 1972	Mintarder Weg 108	40885	Ratingen	Herrn	Mees	Oliver		
lennart@tgnord.de	3059	3	TG Nord Düsseldorf	Neusser Weg 92	40474	Düsseldorf	Herrn	Brähler	Lennart		01575 40 39392
daniela@die-kamps.de	3060	2	TC 77 Wersten	Ernst - Abbe - Weg 24	40589	Düsseldorf	Frau	Kamp - Beutgen	Daniela		0151 5635 3356
jugendwart@tc-angertal.de	3061	3	TC Angertal	Ernst - Stinshoff - Str. 50	40883	Ratingen	Frau	Branti	Zina		0179 39 23 977
dominikwagener@gmx.de	3062	2	TC Hellerhof	Eichsfelder Str. 33	40595	Düsseldorf	Herrn	Wagener	Dominik	0211 71 82 806	
chr-leska@web.de	3063	2	TC Vennhausen	Vennhauser Allee 256	40627	Düsseldorf	Frau	Leska - Ottensmann	Christine		0152 54 242515
j.augustin@isa-rework.com	3064	1	TC Seestern 1979	Oberlörickerstr. 17	40547	Düsseldorf	Herrn	Augustin	Julian		0176 34 666093
loqan7@web.de	3065	2	TC Johannesberg	Johannesbergerstr. 100	40699	Erkrath	Herrn	Wilms	Sebastian	02104 31550	0163 60 31 502
lsv-tennisjugend@web.de	3066	3	Lohausener SV 1920	Neusser Weg 94	40474	Düsseldorf	Frau	Kurz	Sabine		0179 22 333 57
jugend@tc82.de	3069	2	TC 82 Erkrath	Johannesbergerstr. 94a	40699	Erkrath	Frau	Jansen	Petra		0157 41 84 177
	3070	1	DJK Agon 08	Wilhelm - Raabe - Str.	40470	Düsseldorf					
Stefanie@toloerick.de	3072	1	TG Lörick	Oberlörickerstr. 3	40547	Düsseldorf	Frau	Heising	Stefanie		0174 32 70 708

JUGENDWARTE - Bezirk III

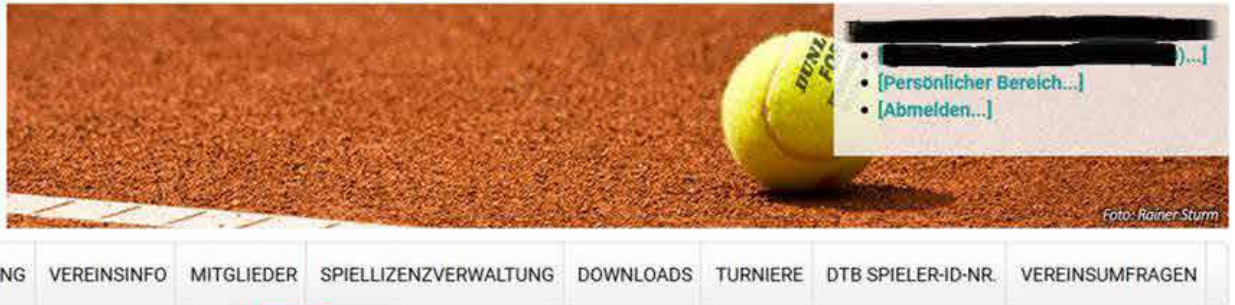
eMail	Nr.	Kr.	Verein	Adresse Platzanlage	PLZ	Ort	Anrede	Name	Vorname	Telefon	Mobil/Gesch.
jugend@tennis-hilden.de	3076	2	SV Hilden - Nord	Furtwänglerstr. 66	40724	Hilden	Frau	Handke	Jessica		0179 69 59 443
Jugendausschuss Bezirk 3											
Jugendwart											
wegner@tvn-bezirk3.de							Herrn	Wegner	Till		0157 719 70 001
Wettspielleiter											
eleftheriadis@tvn-bezirk3.de							Herrn	Eleftheriadis	Pascal		0172 20 55 000
Trainer											
schaper@tvn-bezirk3.de							Herrn	Schaper	Dirk	0211 41652331	0172 8605667
tennis@olligaudlitz.de							Herrn	Gaudlitz	Oliver		0172 6912557
Trainer/Kondi.											
info@personaltraining-duesseldorf.de							Herrn	Plicht	Oliver	0211 1715228	0178 4015159
In Ihrem eigenen Interesse, überprüfen Sie bitte Ihre E Mail Adresse, Anschrift und Telefonnummer. Bei Änderungen bitte sofort melden.											

Zugang für die Ergebniserfassung vergeben und Spielberichte erfassen

Um die Spielberichte im neuen Nu-System eingeben zu können, muss den jeweiligen Mannschaftsführern ein eigener Zugang zur „Ergebniserfassung“ erteilt werden.

1) Den Mannschaftsführern die „Ergebniserfassung“ erteilen

→ Loggen Sie sich als Vereinsadministrator mit Ihren Zugangsdaten im Nu-System ein



→ Wählen Sie über den Menüpunkt „Mitglieder“ den jeweiligen Mannschaftsführer aus und öffnen Sie deren Stammdaten



Mitglieder >

Vereinsmitglieder

- Spiellizenzverwaltung
- Download Mitgliederdaten (Excel, csv)
- Neues Mitglied hinzufügen...

Mitglied suchen

Personen A-Z

Nachname

- In den Stammdaten können Sie nun unter den Funktionen des Mitgliedes die Zugangsberechtigung zur Ergebniserfassung erteilen.

Funktionen

verfügbare Funktionen

- 1. Vorsitzende/r
- 2. Vorsitzende/r
- Stellvertretende/r Vorsitzende/r
- Geschäftsführer/in
- Schatzmeister/in
- Vereinsassistent/in
- Sportwart/in
- 2. Sportwart/in

Funktionen von [Name]

Zugangsberechtigungen Vereinsadministration Lizenzverwaltung Ergebniserfassung Turnieradministrator

Die Zugangsdaten werden automatisch per E-Mail versendet.

Wichtig!!! Achten Sie auf eine richtige Mail-Adresse in den Stammdaten des Mannschaftsführers, da die neuen Zugangsdaten zur Eingabe der Spielberichte automatisch per Mail auf diese Adresse versendet werden.

2) Die Spielberichtseingabe

- Loggen Sie sich mit Ihren Zugangsdaten als Mannschaftsführer/Ergebniserfasser im Nu-System ein und wählen Sie den Menüpunkt „Ergebniserfassung“.



- In der Suchmaske können die Spielberichte über verschiedene Optionen selektiert und rausgesucht werden (Spielnummern, wie im alten System, gibt es nicht mehr). Haben Sie Ihren Spielbericht gefunden, klicken Sie bitte auf „erfassen“.

Ergebniserfassung >

Ergebniserfassung

Spielberichte suchen

Mannschaft: alle

Zeitraum: Letzte 14 Tage bis (Beispiel: 12.12.2006)

Optionen: unbearbeitete Spielberichte anzeigen

Spielplan

Datum	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Matchpunkte	Sätze	Spiele	Spielbericht
-------	------	----------------	----------------	-------------	-------	--------	--------------

➔ Füllen Sie den Spielbericht mit den Spielern und den Ergebnissen.

1. Erfassung 2. Kontrolle 3. Druckbare Fassung

Abbrechen Weiter >>

Status

Status
w.o. - Mannschaft nicht zur Begegnung angetreten
unterbrochen und/oder verschoben auf

Sollte ein Einzel- oder Doppelspiel nicht stattgefunden haben, beachten sie bitte die Regelung zum w.o.

Spiele

Einzelspiele

	w.o.*		w.o.*	1.Satz	2.Satz	3.Satz
1	<input type="checkbox"/>	Bitte Spieler auswählen...	1	<input type="checkbox"/>	0 0	0 0
2	<input type="checkbox"/>	Bitte Spieler auswählen...	2	<input type="checkbox"/>	0 0	0 0
3	<input type="checkbox"/>	Bitte Spieler auswählen...	3	<input type="checkbox"/>	0 0	0 0
4	<input type="checkbox"/>	Bitte Spieler auswählen...	4	<input type="checkbox"/>	0 0	0 0

(*) w.o. (eng. walk-over) = ohne Spiel/Spielabbruch: bei w.o. die Markierung beim unterlegenen Spieler setzen und den Spielstand zum Zeitpunkt des Spielabbruches erfassen.

- 6:0 6:1 6:2 6:3 6:4 7:5 7:6
- 0:6 1:6 2:6 3:6 4:6 5:7 6:7

Doppelspiele

	w.o.*		w.o.*	1.Satz	2.Satz	3.Satz
1	<input type="checkbox"/>	Bitte Spieler auswählen...	1	<input type="checkbox"/>	0 0	0 0
		Bitte Spieler auswählen...				
2	<input type="checkbox"/>	Bitte Spieler auswählen...	2	<input type="checkbox"/>	0 0	0 0
		Bitte Spieler auswählen...				

Sonstiges

Oberschiedsrichter

Bemerkungen

Protest



Jugend-Wettspielordnung Tennisverband-Niederrhein (TVN)

(Gültig ab der Sommersaison 2026)

Inhaltsverzeichnis

1	Organisation	3
1.1	Geltungsbereich	3
1.2	Sportärztliche Untersuchung.....	3
2	Turniere	3
2.1	Jugendausschuss, Jugendwart.....	3
2.2	Altersgruppen	4
2.3	Offizielle Jugendmeisterschaften	4
2.4	Jugendturniere mit Ranglisten- und Leistungsklassenwertung	4
2.5	Sperrklausel	5
2.6	Oberschiedsrichter	6
3	Mannschaftsspiele des TVN und der Bezirke	6
3.1	Teilnahmebedingungen	6
3.2	Altersgruppen	7
3.3	Spielen in zwei Altersklassen	7
3.4	Spielen in zwei Vereinen.....	7
3.5	Altersgruppenbeschränkung	7
3.6	Meldung und Einsatz von ausländischen Jugendlichen	7
3.7	Wettspielleiter	8
4	Spielklassen, Auf- und Abstiegsregelungen.....	8
4.1	Verbandsliga, Niederrheinliga	8
4.2	Bezirksliga	8
4.3	Bezirksklassen.....	9
4.4	Kreisklassen	9
4.5	Besondere Auf- und Abstiegsregelungen, Neueinstufung	9
5	Mannschaftsaufstellung	9
6	Durchführung der Mannschaftswettspiele	10
6.1	Spieltermin	10
6.2	Spielbeginn	10
6.3	Verspätetes Eintreffen einer Mannschaft.....	11
6.4	Spielverlegungen	11
6.5	Platzgestaltung.....	11

6.6	Bälle	11
6.7	Spielreihenfolge und -modus	11
6.8	Oberschiedsrichter, Betreuer	12
6.9	Nicht ausgetragene Spiele	12
6.10	Spielbericht.....	12
7	Wertung der Mannschaftsspiele	12
7.1	Tabellenstand	12
7.2	Entscheidungsspiele	13
7.3	Wertung für die DTB-Jugendrangliste	13
8	Anwendung des DTB-Verhaltenskodex, Spielpausen und andere Eingriffe in den Wettkampf.....	13
8.1	Anwendung des Verhaltenskodex	13
9	Ordnungsgelder.....	13
9.1	Mangelhafter Spielbericht.....	13
9.2	Wissentlich falsche Angaben im Spielbericht.....	14
9.3	Versäumnis bei der Berichterstattung.....	14
9.4	Verspätetes An- oder Abmelden von Mannschaften	14
9.5	Nichtantreten, Einsatz nicht gemeldeter Spieler/-innen	14
9.6	Ungenügende Platzgestaltung	14
9.7	Mahnung	14
9.8	Weitere Maßnahmen	14
10	Proteste, Beschwerden.....	14

Präambel

Die vorliegende Wettspielordnung (im Folgenden „WO“), lässt den Bezirken bestimmte Freiheiten, um den unterschiedlich gewachsenen Strukturen Rechnung zu tragen; andererseits soll sie Gemeinsamkeiten sicherstellen, wo es gilt, die Besonderheiten im Jugendbereich zu berücksichtigen.

Diese WO soll, abgesehen von den allgemeinen Tennisregeln der ITF sowie der Wettspiel- und Turnierordnung des DTB, für sich alleinstehen. Sollte aber ein Punkt nicht geregelt sein, so ist gemäß TVN-WO der Erwachsenen zu entscheiden.

1 Organisation

1.1 Geltungsbereich

Diese WO gilt für die Turniere und für die Mannschaftswettbewerbe der Jugend auf Verbands-, Bezirks- und Kreisebene im Tennis-Verband Niederrhein. Die Wettspiele und Turniere werden nach den Tennisregeln der ITF sowie der Wettspiel- und Turnierordnung des DTB mit den nachfolgend aufgeführten Zusatzbestimmungen durchgeführt. Teilnahmeberechtigt an den Wettspielen sind die dem TVN angeschlossenen Vereine bzw. die diesen Vereinen als Mitglied angehörigen Jugendlichen. Mit Abgabe der Meldung zur Teilnahme erkennen Verein und Jugendliche diese WO an.

1.2 Sportärztliche Untersuchung

Alle Jugendlichen, die an den im Folgenden beschriebenen Wettbewerben teilnehmen, müssen sportärztlich untersucht sein. Verantwortlich für die regelmäßige Durchführung dieser Untersuchung (Erstuntersuchung und Nachuntersuchungen in 2-Jahresfrist) sind die Eltern (Erziehungsberechtigten). Die Vereine sind gehalten, von ihren jugendlichen Mitgliedern einen entsprechenden Nachweis (sportärztliche Bescheinigung oder Sportgesundheitspass) zu fordern. Bei Meldung der Mannschaften auf Verbandsebene sowie bei Meldung zu einem Turnier kann der TVN die Vorlage entsprechender Bescheinigungen durch die Vereine verlangen.

2 Turniere

2.1 Jugendausschuss, Jugendwart

Verantwortlich für das Turniergehen im Jugendbereich ist der TVN-Jugendausschuss. Die Organisation der offiziellen Jugendmeisterschaften und der Jugendmannschaftswettbewerbe obliegt:

- auf Verbandsebene - dem Verbandsjugendausschuss
- auf Bezirksebene - dem jeweiligen Bezirksjugendausschuss
- auf Kreisebene - dem jeweiligen Kreisjugendausschuss

Sofern kein Jugendausschuss (JA) bestellt ist, ist dies Aufgabe des jeweiligen Jugendwartes.

2.2 Altersgruppen

Jugendliche werden in Altersklassen gemäß § 6 der DTB-Turnierordnung eingeteilt. Hierbei gelten für den TVN folgende Altersklassen in den Turnieren:

Junioren U18	Juniorinnen U18	
Junioren U16	Juniorinnen U16	
Junioren U14	Juniorinnen U14	
Junioren U13	Juniorinnen U13	
Junioren U12	Juniorinnen U12	
Junioren U11	Juniorinnen U11	
Junioren U10	Juniorinnen U10	Gemischt U10
Junioren U9	Juniorinnen U9	Gemischt U9
Junioren U8	Juniorinnen U8	Gemischt U8

Die U10-Konkurrenzen werden mit druckreduzierten grünen Bällen gespielt.

Die U9-Konkurrenzen werden mit druckreduzierten orangen Bällen gespielt.

Die U8-Konkurrenzen werden mit druckreduzierten roten Bällen gespielt.

Bis zur Altersklasse U12 darf lediglich eine Altersklasse höher gespielt werden als durch den Jahrgang vorgegeben. Ausnahme: Junioren und Juniorinnen U10 dürfen auch in der U12 antreten. Junioren und Juniorinnen der U8 dürfen auch in der U10 spielen. Spielerinnen und Spieler, die vom Jahrgang für die U13 Konkurrenz spielberechtigt sind, können in allen höheren Altersklassen spielen.

2.3 Offizielle Jugendmeisterschaften

Verband, Bezirke und ggf. Kreise veranstalten jährlich:

- Jugendverbandsmeisterschaften
- Jugendbezirksmeisterschaften
- Jugendkreismeisterschaften

Verantwortlich als Veranstalter sind die gemäß Abschnitt 2.1 zuständigen Gremien. Diese bestimmen die Inhalte der Ausschreibung, insbesondere:

- die ausgetragenen Konkurrenzen
- einen Ausrichter
- Zulassungsbeschränkungen auf Basis von Qualifikation und Rangliste (Quoten)
- Sonderregelungen bezüglich der Auslosung: Spieler aus demselben Verein auf Kreisebene, aus demselben Kreis auf Bezirksebene und aus demselben Bezirk auf Verbandsebene dürfen so ausgelost werden, dass sie in der ersten Runde des Turniers nicht gegeneinander antreten.
- den Oberschiedsrichter

2.4 Jugendturniere mit Ranglisten- und Leistungsklassenwertung

Die Ergebnisse aus den Meisterschaften aus Abschnitt 2.3 werden für die DTB-Jugendrangliste (Verband und Bezirk) sowie die Leistungsklasse (Kreise) gewertet. Darüber hinaus können

Vereine mit Genehmigung des Verbandes weitere Turniere veranstalten, die für die DTB-Jugendrangliste und/oder die Leistungsklasse gewertet werden. Für Ranglistenturniere bedarf es hierzu eines Antrags an den TVN zur Aufnahme in den jährlichen Turnierkalender. Der Antrag ist bis zum 15.11 des Vorjahres über den Vereinsservice tvn.liga.nu an die TVN-Geschäftsstelle zu stellen. Für Leistungsklassenturniere reicht ein Antrag über den Vereinsservice tvn.liga.nu, bis spätestens vier Wochen vor Beginn des Turniers. LK-Turniere werden nur genehmigt, wenn im gleichen Bezirk kein J-4 oder J-5 RL-Turnier parallel stattfindet. Stadt- und Kreismeisterschaften, als auch von den Bezirken ausgerichtete Turniere bleiben von dieser Regelung unberührt und dürfen immer ausgerichtet werden. Während der Bezirksmeisterschaften dürfen keine RL- bzw. LK-Turniere im jeweiligen Bezirk ausgerichtet werden. Der TVN-Jugendausschuss kann die Genehmigung bzw. die Wertung für die DTB-Jugendrangliste und die Leistungsklassen insbesondere in folgenden Fällen versagen:

- Die Ausschreibung widerspricht der DTB-Turnierordnung
- Der Termin überschneidet sich mit anderen Turnierveranstaltungen
- Es ist kein für die Ranglistenwertung adäquates Teilnehmerfeld zu erwarten
- Eine ordnungsgemäße Abwicklung des Turniers erscheint nicht gewährleistet

Der TVN-Jugendausschuss ist befugt, über die DTB-Turnierordnung hinaus Auflagen zu machen. Dies betrifft insbesondere die Höhe der Nenngelder und die Verwendung der Bälle. Ferner ist er berechtigt, bei Verstößen des Ausrichters gegen die DTB-Turnierordnung oder gegen die Auflagen des Verbandes die Ranglistenwertung auch im Nachhinein zu versagen. Aktuell gelten folgende Nenngeldobergrenzen für Turniere. Alle Angaben sind ohne DTB-Gebühr (5 € pro RL-Turnier, 3 € pro LK-Turnier).

RL-Turniere (RL-Turniere, bei denen eine Nebenrunde angeboten wird, werden bei der Terminvergabe priorisiert behandelt):

- Winter: 50€
- Sommer: 35€

LK-Turniere:

- Winter: 35€
- Sommer: 25€

2.5 Sperrklausel

Jugendliche dürfen an maximal zwei Mehrtagesturnieren teilnehmen, die sich zeitlich überschneiden. Die Veranstalter sind nicht verpflichtet, auf Termine in einem zweiten gemeldeten Turnier Rücksicht zu nehmen. Jugendliche dürfen folglich zu konkurrierenden Jugendturnieren innerhalb des TVN gleichzeitig melden. Sie müssen dies jedoch dem Ausrichter gegenüber kundtun. Sofern ein Jugendlicher gegen diese Verpflichtung verstößt, wird dies gemäß DTB-TRP-Turnierordnung sanktioniert. Die Meldung zu mehreren parallelen Tagesturnieren ist nicht möglich

2.6 Oberschiedsrichter

Für alle Ranglisten- und LK-Turniere im TVN gilt §16 der DTB-Turnierordnung. Die Lizenzanforderung an den Oberschiedsrichter ist ebenfalls in der DTB-Turnierordnung geregelt. Bei allen LK-Turnieren im TVN, die auf mehreren Anlagen ausgetragen werden, muss auf mindestens einer, aber nicht auf jeder der Anlagen ein Oberschiedsrichter bzw. ein LK-Führerschein-Inhaber anwesend sein. Der Oberschiedsrichter bzw. LK-Führerschein-Inhaber kann nur durch eine Person vertreten werden, die ebenfalls im Besitz einer dieser Lizenzen ist.

3 Mannschaftsspiele des TVN und der Bezirke

3.1 Teilnahmebedingungen

Jeder Verein, der Mitglied des TVN ist, kann an Mannschaftsspielen der Jugend des TVN teilnehmen.

Anmeldungen von neuen Mannschaften und Abmeldungen von Mannschaften sind über Nu-Liga an die TVN-Geschäftsstelle (Niederrhein- und Verbandsliga) bzw. an die Bezirks-Geschäftsstelle (Bezirksligen, Bezirksklassen, Kreisligen und Kreisklassen) zu richten.

Diese Meldungen müssen für die Sommerspiele bis zum 31.01., 24.00 Uhr und für die Winterspiele bis zum 30.06., 24.00 Uhr vorliegen.

Neuanmeldungen können entweder für die niedrigste Spielklasse oder auf Antrag zum 31.01. (Sommerspiele) oder 30.06. (Winterspiele) für eine höhere Spielklasse erfolgen. Die Entscheidung über den Antrag liegt beim zuständigen Jugendausschuss, der darüber endgültig entscheidet.

Eine Mannschaft kann bis zum 31.01. (Sommerspiele) bzw. 30.06. (Winterspiele) zurückgezogen werden. Der Jugendausschuss des Verbandes bzw. des Bezirks regelt die Besetzung des freigewordenen Platzes. Wird eine Mannschaft nach dem angegebenen Termin zurückgezogen, ist eine evtl. Neuanmeldung nur für die niedrigste Spielklasse möglich.

Zieht ein Verein eine Mannschaft aus einer Konkurrenz (Altersklasse), in der er mit mehreren Mannschaften vertreten war, zurück, so wird grundsätzlich die Mannschaft der niedrigsten Leistungsstufe gestrichen. Soll eine von diesen Grundsätzen abweichende Einstufung erfolgen, so muss der Verein mit der Mannschaftsmeldung einen entsprechenden Antrag stellen, wobei er sein Spielerpotential darlegt.

An den Mannschaftsspielen auf Verbands- und Bezirksebene dürfen je Verein höchstens so viele Mannschaften teilnehmen, wie Gruppen in der jeweiligen Spielklasse vorhanden sind. Weitere Mannschaften des Vereins, die sich für die entsprechende Klasse qualifiziert haben, werden in die nächsttiefere Spielklasse eingestuft.

Jeder Verein hat die namentliche Mannschaftsmeldung über den Vereinsservice tvn.liga.nu bis zum 15.3 (Sommersaison) bzw. 10.10 (Wintersaison) an die Geschäftsstelle des TVN zu übermitteln.

Mit Abgabe der Mannschaftsmeldung erkennt der Verein diese WO und alle Ergänzungsbestimmungen, die auf Verbands- oder Bezirksebene bekanntgegeben worden sind, an.

3.2 Altersgruppen

In den Mannschaftswettkämpfen gelten folgende Altersklassen:

Junioren U18	Juniorinnen U18	
Junioren U15	Juniorinnen U15	
Junioren U12	Juniorinnen U12	Gemischt U12
Junioren U10	Juniorinnen U10	Gemischt U10
Junioren U9	Juniorinnen U9	Gemischt U9
Junioren U8	Juniorinnen U8	Gemischt U8

Die U10-Mannschaftswettkämpfe werden mit druckreduzierten grünen Bällen gespielt.

Die U9- Mannschaftswettkämpfe werden mit druckreduzierten orangen Bällen gespielt.

Die U8- Mannschaftswettkämpfe werden mit druckreduzierten roten Bällen gespielt.

Alle Konkurrenzen dürfen in Mannschaftsspielen nur jeweils eine Altersklasse höher spielen. Ausnahme sind die Spieler und Spielerinnen der Altersklasse U8. Diese dürfen auch in der Altersklasse U10 antreten.

3.3 Spielen in zwei Altersklassen

Jugendliche der AK U10 und U12, die laut WO nicht für eine Erwachsenenmannschaft spielberechtigt sind, dürfen jeweils max. eine AK höher eingesetzt werden.

Grundsätzlich gilt:

Sind Jugendliche in derselben Erwachsenenmannschaft und in derselben Jugendmannschaft gemeldet, so ist die Reihenfolge in der Erwachsenenmannschaft verbindlich. Diese ist durch die Leistungsklasse des Jugendlichen bestimmt. Weicht die LK von der tatsächlichen Leistungsstärke ab, kann vor der namentlichen Meldung beim Verband eine Höhereinstufung beantragt werden. Sind Jugendliche nur im Jugendbereich gemeldet, entscheidet die LK über die Reihenfolge.

Ein Spieler darf in zwei Altersklassen gemeldet und unbeschränkt oft eingesetzt werden. Dies gilt nicht für Meldung und den Einsatz als Spieler in zwei Mannschaften derselben Altersklasse.

3.4 Spielen in zwei Vereinen

Kinder und Jugendliche dürfen in einer Spielzeit in zwei verschiedenen Jugend-Altersklassen bzw. Konkurrenzen in maximal zwei Vereinen des TVN gemeldet und unbegrenzt eingesetzt werden. Die Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften und am Bezirkstraining ist dabei nur in dem Bezirk erlaubt, in dem die jeweilige Spiellizenz vorhanden ist.

3.5 Altersgruppenbeschränkung

Die Spielberechtigung der Jugendlichen für eine bestimmte Jugendmannschaft setzt voraus, dass der Jugendliche das für die Altersgruppe gesetzte Alter nicht überschritten hat. Entscheidend ist der Jahrgang, nicht das Geburtsdatum.

3.6 Meldung und Einsatz von ausländischen Jugendlichen

Meldung und Einsatz von ausländischen Jugendlichen sind ohne Einschränkung möglich.

3.7 Wettspielleiter

Der jeweilige Jugendausschuss bzw. Jugendwart kann die Organisation der Mannschaftswettbewerbe ganz oder teilweise auf andere Personen übertragen. Die Jugendwarte bzw. die anderweitig benannten Personen fungieren als „Wettspielleiter“. Der Wettspielleiter hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Erstellung des Spielplans (Auslosung der Gruppen)
- Überwachung der Spieltermine
- Überprüfung und Auswertung der Spielberichte
- Entscheidung über beantragte Spielverlegungen
- Verhängung von Ordnungsgeldern
- Entscheidung über Proteste in erster Instanz
- Überwachung, ob sich Spieler in höheren Spielklassen festgespielt haben
- Erstellung der Abschlusstabellen.

4 Spielklassen, Auf- und Abstiegsregelungen

4.1 Verbandsliga, Niederrheinliga

Die Niederrheinliga besteht aus je einer Gruppe Juniorinnen bzw. Junioren mit bis zu acht Mannschaften. Der Gruppenerste spielt im Anschluss die Endrunde der NRW-Meisterschaften, die drei Letztplatzierten einer 8er-Gruppe steigen in die 1. VL ab (7er Gruppe – 2 Absteiger / 6er Gruppe – 1 Absteiger). Die Verbandsligen der Juniorinnen/Junioren sollen jeweils zwei Gruppen mit bis zu acht Mannschaften umfassen. Die Gruppenersten der 1. Verbandsliga steigen in die Niederrheinliga auf, die drei Letztplatzierten in einer 8er-Gruppe steigen in die 2. Verbandsliga ab (7er Gruppe - 2 Absteiger / 6er Gruppe - 1 Absteiger). Die Gruppenersten der 2. Verbandsliga steigen in die 1. Verbandsliga auf, die drei Letztplatzierten in einer 8er-Gruppe steigen in die Bezirksligen ab (7er Gruppe - 2 Absteiger / 6er Gruppe - 1 Absteiger). Aus den Bezirksligen steigen die beiden Erstplatzierten einer Konkurrenz in die 2. Verbandsliga auf.

4.2 Bezirksliga

Jeder Bezirk bildet als oberste Konkurrenz für Mädchen und Jungen eine Bezirksliga. Diese soll aus nur einer Gruppe mit möglichst 7 Mannschaften bestehen. Eine Mannschaft muss mindestens zwei Spieler/Spielerinnen melden, die im Folgejahr noch als Jugendliche spielberechtigt sind.

Sieger der BL ist Bezirksmeister und Aufsteiger in die VL. Aus der VL in den Bezirk absteigende Mannschaften werden in die BL aufgenommen. Die beiden Gruppenletzten steigen ab, d.h. sie scheiden aus der BL aus. Wenn mehr als eine Mannschaft aus der VL in den Bezirk absteigt, müssen auch weitere Mannschaften aus der BL absteigen, sodass zumindest ein Aufstiegsplatz in der BL frei wird. Die vom Abstieg betroffenen Mannschaften werden über die Bezirksklassen aufgenommen.

Hiernach bleiben für die BL ein oder zwei Aufstiegsplätze, welche an die Vereine gegeben werden, die sich nach den Ergebnissen aus den Bezirksligen und Bezirksklassen hierfür

qualifiziert haben. Hierzu werden Siege und Platzierungen aller Mannschaften eines Vereins in den Leistungsstufen BL, A und B der Konkurrenzen U18, U15 und U12 nach folgendem Punktesystem bewertet:

Punkte	BL15	U18A	U15A	U18B	U15B	BL12
1. Platz	12	10	9	8	6	6
2. Platz	10	8	7	6	4	4
3. Platz	7	5	5	4	2	2

4.3 Bezirksklassen

Die Aufteilung der Mannschaften unterhalb der Bezirksligen erfolgt entsprechend den Leistungsstufen A, B, C und D. Die Gruppenstärke sowie die Anzahl der Leistungsstufen werden von den Bezirken nach Bedarf festgelegt. Die Bezeichnung der Leistungsstufen ist verbindlich. Bei obiger Struktur ist der Sieger der Bezirksligen Bezirksmeister der jeweiligen Konkurrenz. Die Auf- und Abstiegsregelung wird von den einzelnen Bezirken entsprechend der jeweiligen Struktur festgelegt.

4.4 Kreisklassen

Sofern der Bezirk in mehrere Kreise aufgeteilt ist, die ihrerseits eigene Mannschaftswettbewerbe für die Jugend organisieren, sind die Regelungen aus 4.3 entsprechend auf die Kreise anzuwenden. Hierbei steigen die Sieger aus den A-Gruppen der Kreise in die untere Leistungsstufe der jeweiligen Bezirkskonkurrenz auf. Diese muss hierzu entsprechend viele Gruppen aufweisen und den Abstieg in die Kreisklassen vorsehen. Eine Kreisliga entsprechend den Bezirksligen und der Verbandsliga ist nicht vorgesehen.

4.5 Besondere Auf- und Abstiegsregelungen, Neueinstufung

Die obigen Auf- und Abstiegsregelungen sind lediglich Empfehlungen. Der zuständige Jugendausschuss kann entsprechend der Gruppenstruktur hiervon abweichende Regelungen treffen, die vor Beginn der Spielsaison bekannt gemacht werden. Zuständig ist jeweils der abgebende JA, also z.B. für den Aufstieg von der BL in die VL der Bezirksjugendausschuss. Darüber hinaus kann der zuständige Jugendausschuss den Aufstieg verwehren, wenn eine nach der sportlichen Regelung aufgestiegene Mannschaft im Folgejahr nicht über geeignete Spieler(innen) für die neue Klasse verfügen sollte. Hierzu ist der betroffene Verein anzuhören. Ist dieser nicht zum Verzicht bereit, so darf eine andere Mannschaft nicht allein deshalb vorgezogen werden, weil sie (z.B. aufgrund von Neuzugängen) über ein besseres Spielerpotential als der sportliche Aufsteiger verfügt; der Jugendausschuss muss vielmehr darlegen können, dass die Teilnahme in der höheren Klasse für die Mannschaft sportlich keinen Sinn macht. Entsprechend soll der zuständige Jugendausschuss auf Antrag der Vereine auch Höher-, Nieder- und Neueinstufungen vornehmen.

5 Mannschaftsaufstellung

Jedes Mannschaftsspiel besteht aus 4 Einzel und 2 Doppeln. Die Einzel werden in der Rangfolge der Meldung gegeneinander gespielt. Es ist zulässig, in den Doppeln auch Spieler

einzusetzen, die bei den vorangegangenen Einzeln nicht eingesetzt waren. Der in der Doppelaufstellung höchst gemeldete Spieler darf im 1. oder 2. Doppel aufgestellt werden. Die Summe der Platzziffern eines Doppelpaares darf nicht größer sein als die der folgenden. Die Mannschaftsaufstellung ist für jedes Wettspiel, Einzel und Doppel, getrennt vorzunehmen, wobei nur gemeldete, spielberechtigte Spieler/-innen eingesetzt werden können. Eine Mannschaft muss mit mindestens 2 Jugendlichen antreten, sonst gilt sie als nicht angetreten und hat den Wettkampf zu Null (0:2 Tabellenpunkte, 0:6 Matchpunkte, 0:12 Sätze, 0:72 Spiele) verloren.

Spielberechtigt für die Einzel- bzw. die Doppelaufstellung sind alle Spieler der namentlichen Meldung, die bei Abgabe der Einzel- bzw. der Doppelaufstellung anwesend sind. Wer sein Einzelspiel ohne zu spielen abgegeben hat, d. h. wer sein Wettspiel aufgibt, bevor der erste Punkt gespielt ist, ist im Doppel nicht spielberechtigt.

Wird ein Ersatzspieler ein drittes Mal in einer oberen Mannschaft eingesetzt (Einzel oder Doppel), ist er für alle nachfolgenden Spiele in der unteren Mannschaft nicht mehr spielberechtigt. Maßgeblich hierfür ist der Kalendertag des tatsächlichen Spieleinsatzes.

Zum Begriff „höhere Mannschaft“ ist folgende Rangfolge festgelegt: Niederrheinliga, Verbandsliga, Bezirksliga, Bezirksklasse, Kreisklasse; innerhalb der Bezirks- und Kreisklassen rangiert die höhere Altersklasse vor der höheren Leistungsstufe (Beispiel: MU18B geht vor MU15A).

6 Durchführung der Mannschaftswettspiele

6.1 Spieltermin

Die einzelnen Spieltermine werden mit dem Spielplan (Gruppenauslosung) bekannt gegeben. Die Spieltage für die NL und VL werden vom TVN festgelegt. Die gegnerischen Vereine können ihren Spieltermin in gegenseitigem Einvernehmen ohne vorherige Benachrichtigung des Wettspielleiters vorziehen. Der neue Termin muss dabei mindestens 48h vor dem geplanten Spieltag über das Spielverlegungstool beantragt werden. Eine Verlegung auf einen späteren Termin ist ebenfalls in gegenseitigem Einvernehmen ohne vorherige Benachrichtigung des Wettspielleiters möglich. Auch hier muss der neue Termin dabei mindestens 48 vor dem geplanten Spieltag über das Spielverlegungstool beantragt werden. Zusätzlich muss bei einer Verlegung nach hinten darauf geachtet werden, dass der neue Termin vor dem letzten Spieltag der jeweiligen Gruppe liegt. Für wetterbedingte Ausfälle gilt der nächste Wochentag. Falls dieser auch keine Durchführung ermöglicht, ist ein Nachholtag eingeplant bzw. zu vereinbaren. Die Bezirke können für ihre Ligen hiervon abweichende Regelungen treffen. Erfolgt über den Spieltag keine Verständigung, so gilt der im Spielplan ursprünglich angegebene Termin, es sei denn, der Wettspielleiter setzt einen neuen Termin verbindlich fest.

6.2 Spielbeginn

Der Spielbeginn (Uhrzeit) wird vom TVN bzw. Bezirk festgelegt. Im beidseitigen Einverständnis kann diese Uhrzeit vorverlegt werden. Es können nur Spieler eingesetzt werden, die zum Zeitpunkt der Aufstellung (Einzel bzw. Doppel) anwesend sind. Evtl. Verspätungen einzelner

Spieler (z.B. schulische Gründe) müssen mit dem Jugendwart des gegnerischen Vereins mindestens zwei Tage vor dem Spieltermin abgesprochen werden.

Die Einspielzeit für Einzel wie für Doppel beträgt 5 Minuten. Spätestens 15 Minuten nach Abschluss der Einzel müssen die Doppel aufgestellt sein, und spätestens 15 Minuten nach Aufstellung muss mit den Doppeln begonnen werden.

6.3 Verspätetes Eintreffen einer Mannschaft

Aufgrund der besonderen Situation der Jugendspiele ist ein verspätetes Eintreffen einer Mannschaft durch die andere zu akzeptieren und das Spiel aufzunehmen, wenn sich die Verspätung in einem gewissen Rahmen hält. Hierzu gilt Folgendes:

Die pünktliche Mannschaft wartet mindestens eine halbe Stunde bis nach dem ursprünglich vereinbarten Spieltermin. Die verspätete Mannschaft hat sich so früh wie möglich beim austragenden Verein telefonisch anzukündigen; spätestens bis zum Ablauf der halbstündigen Wartezeit. Wird diese Zeit überschritten, kann der pünktlich auf der Anlage anwesende Verein verlangen, das Spiel mit 6:0 zu seinen Gunsten zu werten.

6.4 Spielverlegungen

Bei schlechter Witterung beträgt die Wartezeit mindestens eineinhalb Stunden, bevor eine Spielverlegung auf den Nachspieltermin in Erwägung gezogen wird. Wird ein Spieler vom TVN oder Bezirk anderweitig nominiert, so kann das gesamte Wettspiel oder auch nur das Einzel oder Doppel verlegt werden. Hierzu ist rechtzeitig (d.h. mindestens zwei Wochen vor dem eigentlichen Spieltermin) vom TVN, Bezirk oder Verein ein Antrag an den Wettspielleiter zu stellen, der dann in Absprache mit den betroffenen Mannschaften einen Nachholtermin festsetzt.

6.5 Platzgestaltung

Der gastgebende Verein hat für den Wettkampf für die Einzel 4 und für die Doppel 2 gleichwertige Plätze zur Verfügung zu stellen. Drei-Platz-Vereine spielen auf 2 Plätzen. Dies gilt verbindlich für alle Spiele auf Verbandsebene. Für Spiele auf Bezirksebene entscheidet jeder Bezirk nach Notwendigkeit eigenständig. Bei schlechter Witterung oder Dunkelheit kann in beiderseitigem Einvernehmen der Wettbewerb in der Halle (zu Ende) gespielt werden.

6.6 Bälle

Der gastgebende Verein stellt für jedes Wettspiel 12 neue Bälle der mit dem Spielplan bekannt gemachten Ballmarke zur Verfügung.

6.7 Spielreihenfolge und -modus

Die Einzel beginnen bei Gestellung von vier Plätzen gleichzeitig, bei weniger Plätzen in der Reihenfolge 2, 4, 1, 3. Wenn auf einzelne Spieler/-innen aus entschuldigtem Grund (s. 6.2) gewartet wird, so sind die übrigen Spiele vorzuziehen. Wenn der/die Spieler/in dann bis zur vereinbarten Zeit nicht erscheint, so werden das betroffene Spiel und alle nachrangigen Spiele für die zugehörige Mannschaft als verloren gewertet (getrennt für Einzel und Doppel). In allen Jugendlichen im Verband und in den Bezirken werden die Spiele mit zwei Gewinnsätzen ausgetragen. Der dritte Satz (im Einzel und Doppel) wird in einem Match-Tie-Break entschieden. Match-Tie-Break bedeutet ein langer Tie-Break bis 10 mit zwei Punkten Abstand.

Beim Spielstand von 6:6 wird in den ersten beiden Sätzen die Tie-Break-Regel (bis 7 Punkte mit zwei Punkten Abstand) angewendet.

6.8 Oberschiedsrichter, Betreuer

Sofern kein unabhängiger Oberschiedsrichter bestellt wird, ist der Mannschaftsführer der Gastmannschaft Oberschiedsrichter im Sinne der DTB-Wettspielordnung. Er meldet sich mit seiner Mannschaft unmittelbar bei Eintreffen auf der Anlage bei der gastgebenden Mannschaft und sorgt für die Mannschaftsaufstellung. In allen Konkurrenzen soll für jede Mannschaft ein erwachsener Betreuer zur Verfügung stehen. Dieser kann zugleich als Mannschaftsführer fungieren.

6.9 Nicht ausgetragene Spiele

Werden einzelne Spiele oder auch der gesamte Wettkampf aufgrund von Verspätung, Verletzung, Verzicht oder aus anderen Gründen nicht ausgetragen, so wird das jeweilige Spiel mit 6:0, 6:0 zugunsten der spielbereiten Mannschaft gewertet. Sollten beide Mannschaften nicht spielbereit sein (z.B. eine Mannschaft tritt nur mit drei Spielern an und der Vierte der anderen Mannschaft kommt zu spät), so bleiben die betroffenen Spiele mit 0:0 0:0 unbewertet. Dies gilt insbesondere auch für den Fall, wo beide Mannschaften auf die Austragung der Doppel verzichten. (Doppel dürfen nicht „geschenkt“ werden, da sonst nichtausgetragene Spiele in das Matchpunktverhältnis eingehen und so den Tabellenstand entscheiden können.) Das Nichtantreten ist auf dem Spielbericht im Einzelnen zu vermerken durch: „6:0 6:0 nicht angetreten!“, entsprechend der beidseitige Verzicht durch: „0:0 0:0 beidseitig verzichtet!“

6.10 Spielbericht

Für die Spielberichtserstattung ist der gastgebende Verein verantwortlich. Hierzu ist der vom Verband zum Download bereitgestellte Spielberichtsbogen vor Ort auszufüllen und von beiden Mannschaftsführern, sowie dem Oberschiedsrichter zu unterschreiben. Die Daten und Ergebnisse sind bis spätestens zum nächsten Werktag über den Vereinsservice auf tvn.liga.nu in das dafür vorgesehene Formular einzutragen und an den Verband zu senden.

7 Wertung der Mannschaftsspiele

7.1 Tabellenstand

Jedes gewonnene Wettspiel (Einzel oder Doppel) zählt einen Matchpunkt. Der Wettkampf wird entschieden nach der Anzahl gewonnener Matchpunkte. Für eine gewonnene Begegnung erhält die Mannschaft zwei Tabellenpunkte. Bei einer unentschiedenen Begegnung (3:3 Matchpunkte) erhält jede Mannschaft einen Punkt. Für den Tabellenstand in den Gruppen sind die Tabellenpunkte maßgebend. Haben mehrere Mannschaften dieselbe Tabellenpunktzahl, so entscheiden über die bessere Platzierung in der Gruppentabelle

zunächst die Matchpunkte, dann die Sätze und dann die Spiele; dabei entscheidet jeweils zunächst die Differenz der gewonnenen und verlorenen Zähler, dann die Zahl der gewonnenen Zähler. Sind dann noch zwei Mannschaften punktgleich, so entscheidet das unter den beiden Mannschaften erzielte Spielergebnis. Bei diesem „direkten Vergleich“ entscheidet nach der Matchpunktzahl, die Anzahl der gewonnenen Sätze, dann die Anzahl der gewonnenen Spiele und bei völligem Gleichstand der Sieg im 1. Doppel. Im Falle eines Gleichstandes, bei dem es um Auf- oder Abstieg geht, wird eine gesonderte Tabelle der punktgleichen Mannschaften erstellt.

7.2 Entscheidungsspiele

Entscheidungsspiele werden im direkten Vergleich entschieden.

7.3 Wertung für die DTB-Jugendrangliste

In den U18 Konkurrenzen, werden die Spiele der NL und der VL gewertet. Bei den U12 und U15 Konkurrenzen werden die Spiele der Bezirksligen gewertet.

8 Anwendung des DTB-Verhaltenskodex, Spielpausen und andere Eingriffe in den Wettkampf

Die unter diesem Abschnitt aufgeführten Eingriffe in den Wettkampf sind nur statthaft durch einen für die jeweilige Veranstaltung berufenen, ausgebildeten Oberschiedsrichter.

8.1 Anwendung des Verhaltenskodex

Bei den Jugendverbandsmeisterschaften und Jugendbezirksmeisterschaften wird der Verhaltenskodex des DTB angewendet. Hierzu soll in der Ausschreibung ausdrücklich hingewiesen und ein ausgebildeter Oberschiedsrichter bestellt werden. Dieser darf nicht der Turnierleitung angehören. Eine Anwendung des Verhaltenskodex bei den Mannschaftswettbewerben ist nur durch einen unabhängigen (vom Verband bestellten) Oberschiedsrichter möglich (also z.B. nicht vom Mannschaftsführer des Gastes).

9 Ordnungsgelder

Bei Verstößen gegen diese Wettspielordnung ist der zuständige Wettspielleiter bzw. Jugendausschuss gehalten, gegen den betreffenden Verein Ordnungsgelder und ggf. weitere Maßnahmen zu verhängen. Hierzu gilt im Einzelnen:

9.1 Mangelhafter Spielbericht

Wenn der Spielbericht unvollständige oder fehlerhafte Angaben enthält und somit nicht korrekt verarbeitet werden kann, wird hierfür ein Ordnungsgeld von 12.50 € fällig.

9.2 Wissentlich falsche Angaben im Spielbericht

Enthält der Spielbericht falsche Angaben, die dem sportlichen Verlauf des Wettkampfs widersprechen (vergl. insbesondere Absatz 6.9), so wird ein Ordnungsgeld von 100 € gegen beide Vereine verhängt; weitere Sanktionen vorbehalten (siehe Abs. 9.8).

9.3 Versäumnis bei der Berichterstattung

Wenn versäumt wird, den Spielbericht rechtzeitig über den Vereinsservice einzutragen, wird ein Ordnungsgeld von 12.50 € fällig.

9.4 Verspätetes An- oder Abmelden von Mannschaften

Wenn versäumt wurde, gemäß Abschnitt 3.1 eine oder auch mehrere Mannschaften an- oder abzumelden, so wird ein Ordnungsgeld von 50 € erhoben. Inwieweit dabei zu spät gemeldete Mannschaften noch berücksichtigt werden können, wird vorab vom zuständigen Jugendausschuss entschieden. Wird eine Mannschaft nach Bekanntmachung der Auslosung zurückgezogen, so wird hierfür ein Ordnungsgeld von 125 € erhoben.

9.5 Nichtantreten, Einsatz nicht gemeldeter Spieler/-innen

Das Nichtantreten einer Mannschaft zum festgelegten bzw. vereinbarten Spieltermin hat ein Ordnungsgeld von 75 € zur Folge; gleiches gilt bei Einsatz nicht gemeldeter Spieler/-innen.

9.6 Ungenügende Platzgestaltung

Stellt ein Verein für ein Mannschaftsspiel nicht die vorgeschriebene Zahl Plätze zur Verfügung, so wird ein Ordnungsgeld von 25 € erhoben. Der Wettspielleiter kann zusätzlich das Wettspiel für den gastgebenden Verein mit 0:6 verloren werten.

9.7 Mahnung

Wird ein Ordnungsgeld binnen innerhalb der in der Rechnung gesetzten Frist nicht beglichen, wird eine Mahngebühr von 5 € erhoben. Sollte ein Ordnungsgeld trotz Mahnung nicht beglichen werden, erfolgt ein Punktabzug von 2 Tabellenpunkten.

9.8 Weitere Maßnahmen

Bei besonderen Verstößen kann der Jugendausschuss weitere Maßnahmen festsetzen, insbesondere den Ausschluss einzelner Spieler oder Mannschaften vom Wettkampf.

10 Proteste, Beschwerden

Sollte es bei einem Wettspiel Anlass zu einem Protest geben, so ist dies auf dem Spielbericht zu vermerken. Der Protest ist binnen einer Woche nach dem Austragungstag an den Wettspielleiter einzusenden. Gleichzeitig ist eine Protestgebühr von 50,- € auf das Konto des Verbandes bzw. des jeweiligen Bezirkes zu überweisen.

Gegen die Abschlusstabelle kann beim Wettspielleiter bis spätestens zwei Wochen nach ihrer Veröffentlichung ein Protest eingelegt werden. Gleichzeitig ist auch hier eine Protestgebühr von 50,- € auf das Konto des Verbandes bzw. des jeweiligen Bezirkes zu überweisen.

In erster Instanz werden Proteste vom Wettspielleiter entschieden. Gegen die Entscheidung des Wettspielleiters kann beim Jugendausschuss Beschwerde eingelegt werden. Hierbei ist eine weitere Protestgebühr von 100 € fällig. Eine weitere Entscheidungsinstanz ist nicht vorgesehen.

Der Protest muss vom Jugendwart oder einem Vertreter aus dem Vorstand des Vereins, der den Protest einlegt, unterschrieben werden.